

Dresdner Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Grundzeile, 32 mm breit, Nr. 1.-, für drei... Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-N., Ferdinandstraße 4. Fernsprechnummern: 13 528, 13 638, 13 897 und 12 109.

Oberschlesische Räte

Die Bevölkerung Oberschlesiens wird dauernd von zwei Dingen geängstigt. Erstens lebt sie in Furcht vor den Verbrechern, die wie in allgemein bekannt, im Lande ein fürchterliches Unwesen treiben...

Der Krieg im Osten

Über die Lage an den Fronten wird aus Moskau berichtet: In der Westfront sehen die roten Truppen in der Gegend von Minsk den letzten Anlauf des Feindes auf einer Frontbreite von 20 Meilen an.

Die Wahlen in Deutsch-Oesterreich

Was wird nun geschehen? Parteienallianzen liegen natürlich noch nicht vor und man ist darum auf Vermutungen angewiesen. Tatsache ist, daß die Christlichsozialen allerschwerlich an die erste Stelle rücken...

Die Gängig-polnische Konvention

Die Teilnahme der Bevölkerung an den in Paris sich vorbereitenden Ereignissen ist in den letzten Tagen außerordentlich gewachsen. In der Erklärung des Verfalls, daß die Entscheidung über den Verfall der Gängig-polnischen Konvention...

Deutsche Steuern für die Entente

Der „Wozel" meldet, daß die Besprechungen im Ministerrat über die deutsche Steuererleichterung in dem vorläufigen Stadium stehen haben. Da die deutsche Steuererleichterung zum Teil in den Dienst der Wiederaufbauarbeiten zu stellen sei...

Die Wiltürpolitik im Rheinland

Das amerikanische Militärpolizeiarbeitsbüro, welches amerikanische Soldaten, die amerikanische Soldaten gegen den Verfall anzuhaken wollen, in je sechs Monaten wecheln. Ein Mann aus New York, der zwei Wochen lang in kleinen Mengen amerikanischer Wiltürpolitik erlaubnisse machte, erhielt ebenfalls sechs Monate Gefängnis.

Der Abstimmungstermin

Genf, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Aus Berlin des „Tempo", Mainz und anderen Verleger berichten, daß es entschieden, daß im nächsten dem Obersten Rat ein Antrag Polens vorliegt, die Volksabstimmung in Oberschlesien für Herbst 1921 auszuschieben...

Die Kommission der Entente

Genf, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Anlässlich des Abgangs der Dreimonatsfrist, die der Vertrag von St. Germain zur Ausführung der Friedensbedingungen vorbehaltend, hat der Staatssekretär für Auswärtiges Dr. Deutsch in den Ausschüssen der Interalliierten Überwachungskommission eine Note gezeichnet, in der er unter Berufung auf die schwierigen finanziellen Lage Oesterreichs darum bittet, eine Einschränkung der bei dem Vertrag festgesetzten interalliierten Kommission vorzubereiten...

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die inneren Kämpfe in Rußland

Die Meldungen über die Verhältnisse in der inneren Lage in Sowjetrußland mehreren... Heute liest folgende „Tempo"-Drahtnachricht vor: S. Petri, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.)

Die Haltung der Sozialisten

Wie der „Vorwärts" aus Wien meldet, die österreichische Sozialdemokratische Partei entscheidet, alle Verträge der Bürgerlichen Parteien Teilnahme an der Regierungsbildung zu kenne, abzulehnen. Sobald der Hauptklub des neuernannten Nationalrats konstituiert, werden die sozialdemokratischen Mitglieder ihre Regierungsbücher niederlegen.

Der Abstimmungstermin

Genf, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Aus Berlin des „Tempo", Mainz und anderen Verleger berichten, daß es entschieden, daß im nächsten dem Obersten Rat ein Antrag Polens vorliegt, die Volksabstimmung in Oberschlesien für Herbst 1921 auszuschieben...

Politischer Streik in Warschau

Warschau, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Nach dem Scheitern der mehrfachen Streik der Warschauer Eisenbahnbediensteten durch Reduzierung der Löhne, haben die Arbeiter seit Ende September den Streik fortgesetzt. Die Streikenden sind organisiert in den Arbeiterkassen und in dem Entente-Komitee.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Eine deutsche Denkschrift

Dem Reichstag ist eine Denkschrift des Ausschusses des Reichstages über den Zustand in Oberschlesien im August und September 1920 zugegangen. In der Denkschrift werden die polnischen geheimen Maßnahmen in allen Einzelheiten dargestellt, sowie reichsweite als mögliches Mittel zum Beweise des polnischen Vorgehens vorgebracht. Im Schlusssatz heißt es:

Die Abstimmungstermin

Genf, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Aus Berlin des „Tempo", Mainz und anderen Verleger berichten, daß es entschieden, daß im nächsten dem Obersten Rat ein Antrag Polens vorliegt, die Volksabstimmung in Oberschlesien für Herbst 1921 auszuschieben...

Aus der Türkei

Paris, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Wie der „Tempo" erzählt, ist die Demission des türkischen Kabinetts, die gestern gemeldet wird, dadurch hervorgerufen, daß die Mitglieder des Kabinetts durch die Verhaftung der Minister in London, welche die Oberkommissare der Alliierten in der Türkei dem Sultan bezeichnet haben, eine Revolte auslöste.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.

Die ungarische Königfrage

London, 20. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Daily Telegraph meldet, daß als Folge von Verhandlungen ein internationaler Kommissionsrat einberufen sei.